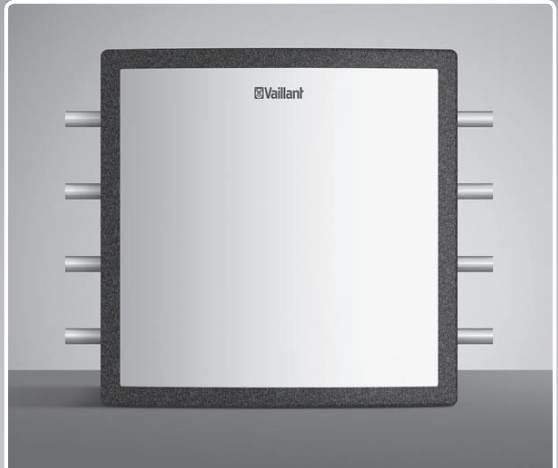


Für den Fachhandwerker

Installations- und Wartungsanleitung



2-Zonen-Kit

VWZ ZK

DE, AT, BEde, CHde

Herausgeber/Hersteller

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid
Telefon 021 91 18-0 ■ Telefax 021 91 18-28 10
info@vaillant.de ■ www.vaillant.de



Inhalt	7	Produkt an Betreiber übergeben	14
1 Sicherheit	3	8 Wartung	15
1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise	3	8.1 Ersatzteile beschaffen	15
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	3	8.2 Bauteile austauschen	15
1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise	4	8.3 Mischermotor austauschen	15
1.4 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)	5	8.4 Netzanschlussleitung austauschen	16
1.5 CE-Kennzeichnung	6	9 Kundendienst	16
2 Hinweise zur Dokumentation	7	10 Recycling und Entsorgung	16
2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten	7	11 Technische Daten	16
2.2 Unterlagen aufbewahren	7	Anhang	18
2.3 Gültigkeit der Anleitung	7	A Montagepositionen	18
3 Produktbeschreibung	7	B Betriebsarten	18
3.1 Angaben auf dem Typenschild	7	B.1 Betriebsart 1	19
3.2 Produktübersicht	7	B.2 Betriebsart 2	19
3.3 Abmessungen	7	B.3 Betriebsart 3	20
4 Montage	8	B.4 Betriebsart 4	20
4.1 Lieferumfang prüfen	8	B.5 Betriebsart 5	20
4.2 Anforderungen an den Aufstellort beachten	8	B.6 Betriebsart 6	21
4.3 Produkthalter montieren	8		
4.4 Produkt montieren	8		
4.5 Mischermodule richtig positionieren	9		
5 Hydraulische Installation	9		
5.1 Hydraulische Voraussetzungen beachten	9		
5.2 Anschlussschema	9		
5.3 Überströmventil einstellen	10		
5.4 Mindestvolumenstrom prüfen	11		
5.5 Anschlussleitungen montieren	12		
5.6 Einstellung des Absperrventils prüfen	12		
5.7 Heizungsanlage befüllen und entlüften	12		
5.8 Wärmeisolierung montieren	13		
6 Produkt elektrisch anschließen	14		

1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter



Gefahr!

unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag



Warnung!

Gefahr leichter Personenschäden



Vorsicht!

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Zubehör **VWZ ZK** ist ausschließlich für den Hausgebrauch mit Vaillant Gas-Heizgeräten und Vaillant Wärmepumpen mit Hoch- und Niedertemperatur-Heizkreisen zu kombinieren. Die Kombinationen sind als Wärmeerzeuger für geschlossene Wand- und Bodenflächenheizungen sowie für den Kühlbetrieb vorgesehen. Das Zubehör **VWZ ZK** kann nur mit Vaillant Gas-Heizgeräten bis zu 30 kW und den Vaillant Wärmepumpen **VWL 35/4 S** und **VWS 36/4** verwendet werden.

Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus

1 Sicherheit

resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen des Vaillant Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.3.1 Lebensgefahr durch Stromschlag

Bei Arbeiten an spannungsführenden Anschlüssen (230 V) besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Schalten Sie die Stromzufuhr zum Produkt ab, bevor Sie Arbeiten durchführen.
- Sichern Sie die Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.
- Prüfen Sie die Anschlüsse auf Spannungsfreiheit.

1.3.2 Lebensgefahr durch Stromschlag

Wenn Kabel an heißen Bauteilen befestigt werden, dann wird die Kabelisolierung beschädigt und es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Befestigen Sie Kabel ausschließlich an gedämmten Rohrleitungen.

1.3.3 Risiko von Sachschäden durch ungeeignetes Werkzeug

- Um Schraubverbindungen anzuziehen oder zu lösen, verwenden Sie fachgerechtes Werkzeug.

1.4 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

Gilt für: Deutschland

Bei der Aufstellung und Installation des 2-Zonen-Kits sind insbesondere nachfolgende Vorschriften, Regeln und Richtlinien zu beachten:

- VDE-Vorschriften und Bestimmungen
- Vorschriften der Versorgungsbetreiber (VNB) bzw. des Energieversorgungsunternehmens
- Energieeinsparverordnung EnEV
- DIN-Normen
- VDI-Richtlinien

Gilt für: Österreich

Bei der Aufstellung, Installation und dem Betrieb der Wärmepumpe und sämtlichen zugehörigen Zubehörs sind insbesondere die nachfolgenden örtlichen Vorschriften, Bestimmungen, Regeln und Richtlinien

- zum elektrischen Anschluss,
- der Versorgungsbetreiber,
- der Wasserversorgungsunternehmen,
- zur Nutzung von Erdwärme,
- zur Einbindung von Wärmequellen- und Heizungsanlagen,

- zur Energieeinsparung,
 - zur Hygiene
- zu beachten.

Gilt für: Belgien

Beachten Sie die nationalen Vorschriften, Normen, Richtlinien und Gesetze.

Gilt für: Schweiz

Bei der Aufstellung, Installation und dem Betrieb der Wärmepumpe und sämtlichen zugehörigen Zubehörs sind insbesondere die nachfolgenden örtlichen Vorschriften, Bestimmungen, Regeln und Richtlinien

- zum elektrischen Anschluss,
- der Versorgungsbetreiber,
- der Wasserversorgungsunternehmen,
- zur Nutzung von Erdwärme,
- zur Einbindung von Wärmequellen- und Heizungsanlagen,
- zur Energieeinsparung,
- zur Hygiene

zu beachten.

1 Sicherheit

1.5 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen aller anwendbaren Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- Beachten Sie unbedingt alle Betriebs- und Installationsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.2 Unterlagen aufbewahren

- Geben Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen und ggf. benötigte Hilfsmittel an den Anlagenbetreiber weiter.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für folgende Produkte:

- VWZ ZK: 0020140977

3 Produktbeschreibung

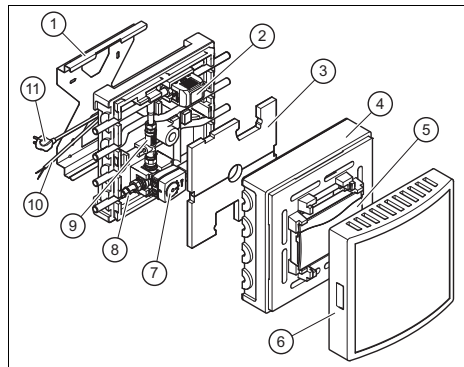
3.1 Angaben auf dem Typenschild

Das Typenschild ist werksseitig rechts an der Unterseite des Produkts angebracht.

Angabe auf dem Typenschild	Bedeutung
	CE-Kennzeichnung
	Installations- und Wartungsanleitung lesen!
	Hinweis zur Entsorgung!
VWZ ZK	Typenbezeichnung
VWZ	Vaillant Wärmepumpen Zubehör
ZK	Zonen-Kit
V	Netzspannung
W	Leistungsaufnahme
Hz	Netzfrequenz
MPa	max. Leitungsdruck

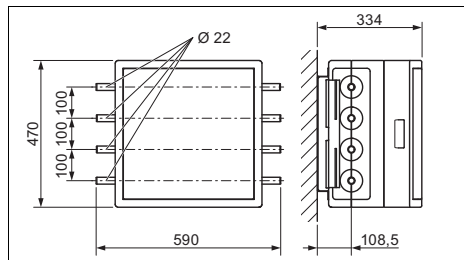
Angabe auf dem Typenschild	Bedeutung
IP	Schutzart/Schutzklasse
	Bar-Code mit Seriennummer, 7. bis 16. Ziffer bilden die Artikelnummer

3.2 Produktübersicht



- | | |
|-------------------------|--------------------------------------|
| 1 Produkthalter | 7 3-Wege-Mischer mit Motor |
| 2 Zonenventil mit Motor | 8 Temperaturfühler (Anlegefühler) |
| 3 Dämmung (zweiteilig) | 9 Absperrventil mit Durchflussmesser |
| 4 Mittelteil | 10 eBUS-Kabel |
| 5 Mischermodule VR 61 | 11 Netzanschlussstecker |
| 6 Frontverkleidung | |

3.3 Abmessungen



4 Montage

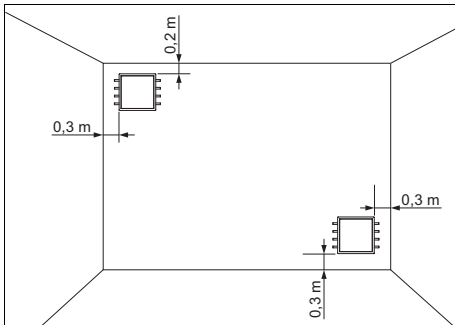
4 Montage

4.1 Lieferumfang prüfen

- Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.

Anzahl	Bezeichnung
1	2-Zonen-Kit (VWZ ZK)
2	Anleitungen: – Installations- und Wartungsanleitung 2-Zonen-Kit (VWZ ZK) – Installationsanleitung VR 61

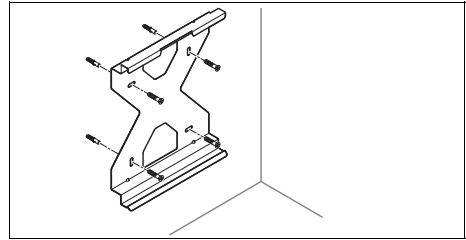
4.2 Anforderungen an den Aufstellort beachten



1. Beachten Sie die Mindestabstände am gewählten Aufstellort.
2. Prüfen Sie die Beschaffenheit der Wand auf ihre Tragfähigkeit.
 - Tragfähigkeit: $\geq 12 \text{ kg}$

4.3 Produkthalter montieren

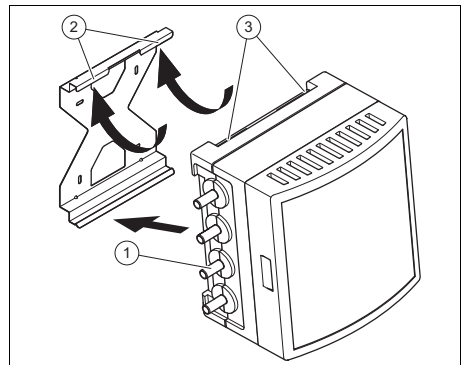
1. Klipsen Sie den Produkthalter aus den Laschen des Produkts.
2. Markieren Sie die 4 Bohrlöcher an der Wand.
 - Wasserwaage
3. Bohren Sie die Löcher.
4. Setzen Sie geeignete Dübel in die Bohrlöcher ein.



5. Schrauben Sie den Produkthalter an der Wand fest.

4.4 Produkt montieren

Bedingungen: Produkt horizontal montieren



- Führen Sie die Schlitze (3) des Produkts leicht schräg in die Laschen (2) des Produkthalters.
 - Ausrichtung der hydraulischen Anschlussleitungen (1): horizontal

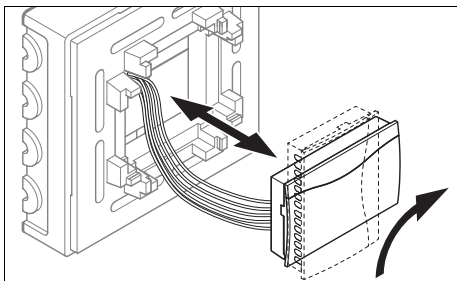
Bedingungen: Produkt vertikal montieren

- Führen Sie die Schlitze (3) des Produkts leicht schräg in die Laschen (2) des Produkthalters.
 - Ausrichtung der hydraulischen Anschlussleitungen (1): vertikal
1. Klipsen Sie das Produkt fest.

4.5 Mischermodule richtig positionieren

Bedingungen: Montagelage Produkt: vertikal

- Entfernen Sie die Frontverkleidung.



1. Nehmen Sie das Mischermodule **VR 61** aus der Halterung.
2. Drehen Sie das Mischermodule **VR 61** in die richtige Position.
 - Drehung Mischermodule: 90°
 - Ausrichtung Mischermodule: horizontal/Kabelführung weist nach unten
3. Setzen Sie das Mischermodule **VR 61** in die Halterung.
4. Führen Sie die Kabel nach hinten.
5. Befestigen Sie die Frontverkleidung.
 - Ausrichtung Ventilationsöffnungen: vertikal

5 Hydraulische Installation

5.1 Hydraulische Voraussetzungen beachten

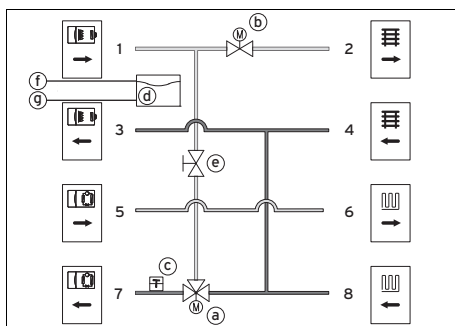
1. Verwenden Sie Rohre mit geeignetem Innendurchmesser.
 - Innendurchmesser: ≥ 19 mm
2. Beachten Sie die Druckverluste am Verteiler der Fußbodenheizung im Hinblick auf die Leitungslänge.
 - Druckverlust: ≥ 100 mbar
 - Sorgen Sie dafür, dass die Leitungslänge aller Verbindungsleitungen angepasst wird.

- Leitungslänge: ≤ 20 m

Bedingungen: Parallelbetrieb: 3-kW-Hybridsystem mit 2-Zonen-Kit

- Informieren Sie sich, ob es aufgrund von Leistungsunterschieden zwischen dem Gas-Heizgerät und der Wärmepumpe zu Betriebsproblemen kommt.
 - Problematik: Heizleistung des Gas-Heizgeräts ist deutlich höher als die Wärmeabnahme der Fußbodenheizung.

5.2 Anschlussschema



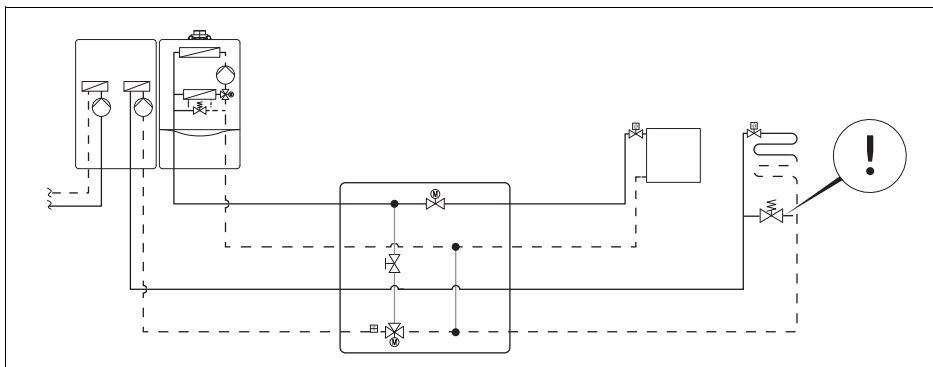
- | | |
|---|--|
| a 3-Wege-Mischer mit Motor | 3 Heizungsrücklauf Gas-Heizgerät |
| b Zonenventil mit Motor | 4 Heizungsrücklauf Hochtemperatur-Heizkreis (Zone 1) |
| c Temperatursensoren (Anlegefühler) | 5 Heizungsvorlauf Wärmepumpe |
| d Mischermodule VR 61 | 6 Heizungsvorlauf Niedertemperatur-Heizkreis (Zone 2) |
| e Absperrventil mit Durchflussmesser | 7 Heizungsrücklauf Wärmepumpe |
| f eBUS-Anschluss | 8 Heizungsrücklauf Niedertemperatur-Heizkreis (Zone 2) |
| g 230-V-Netzanschluss | |
| 1 Heizungsvorlauf Gas-Heizgerät | |
| 2 Heizungsvorlauf Hochtemperatur-Heizkreis (Zone 1) | |

5 Hydraulische Installation

5.3 Überströmventil einstellen

1. Stellen Sie das Überströmventil des Wärmeerzeugers ein.
 - 350 mbar
2. Tauschen Sie ggf. das Überströmventil aus.

5.4 Mindestvolumenstrom prüfen



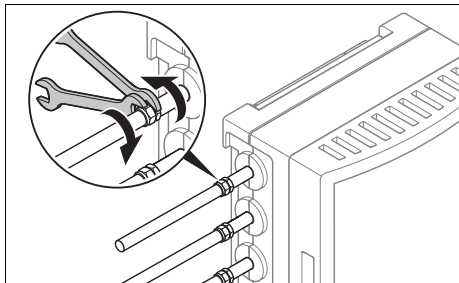
1. Wenn Sie den erforderlichen Mindestvolumenstrom nicht erreichen, dann bauen Sie ein Differenz-Überströmventil am Verteiler der Fußbodenheizung ein.

Maximale Heizleistung Wärmeerzeuger (kW)	Mindestvolu- menstrom l/h
15	550
20	780
22	850
24	910
26	970
28	1035
30	1100

2. Stellen Sie das Überströmventil auf den Auslegungsdruckverlust am Verteiler der Fußbodenheizung ein.
– 100 mbar
3. Schalten Sie am Systemregler im Menü **Sensor-/Aktortest** den Mischer in Position AUF = HK2 AUF.
4. Öffnen Sie komplett den Heizkreis der Fußbodenheizung (ggf. Thermostate aufdrehen).
5. Steuern Sie am Bedienfeld der Wärmepumpe im Menü **Sensor-/Aktortest** die Heizungspumpe (Gebäudekreispumpe) mit maximaler Drehzahl (100 %) an.
6. Drücken Sie am Bedienfeld des Gas-Heizeräts gleichzeitig die Tasten „-“ und „+“ (Schornsteinfegerbetrieb).
7. Prüfen Sie den Volumenstromwert am Bedienfeld der Wärmepumpe im Menü **Sensor-/Aktortest** → **T.16 Durchfluss Gebäudekreis**.

5 Hydraulische Installation

5.5 Anschlussleitungen montieren

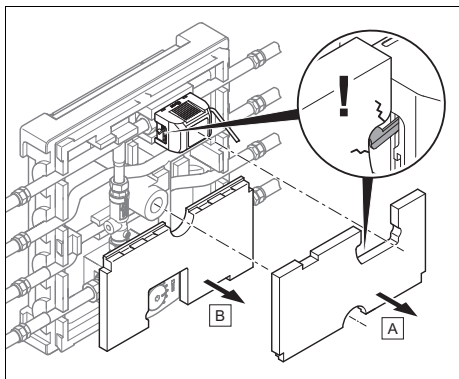


- Montieren Sie die Anschlussleitungen spannungsfrei mit Press-, Quetschverbindungen und Quetschverschraubungen.

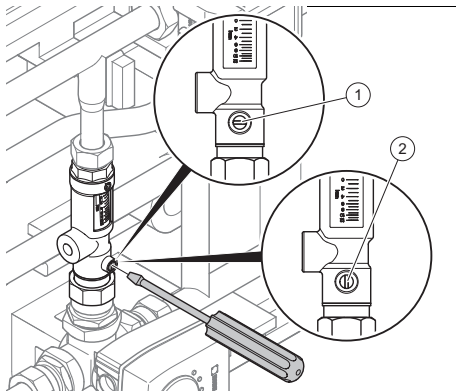
5.6 Einstellung des Absperrventils prüfen

Verkleidung entfernen

1. Entfernen Sie die Frontverkleidung.
2. Entfernen Sie das Mittelteil.



3. Entfernen Sie die zweiteilige Zusatzdämmung.



1 Absperrventil geschlossen

2 Absperrventil geöffnet

4. Prüfen Sie, ob das Absperrventil geöffnet ist.

Absperrventil: geschlossen

- Öffnen Sie das Absperrventil

5.7 Heizungsanlage befüllen und entlüften

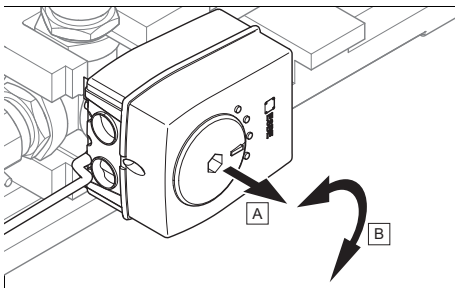


Vorsicht!

Sachschäden durch Installationsrückstände!

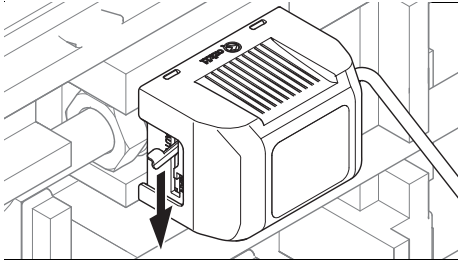
Installationsrückstände innerhalb der Heizungsanlage können Sachschäden hervorrufen.

- Spülen Sie die Heizungsanlage, bevor Sie die Heizungsanlage befüllen und entlüften.



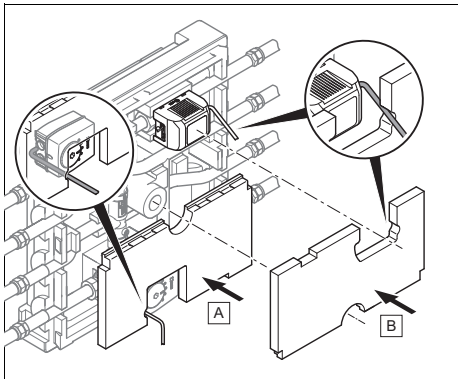
1. Ziehen Sie den Knauf des Mischermotors nach vorne.

2. Drehen Sie den Knauf in Mittelstellung.



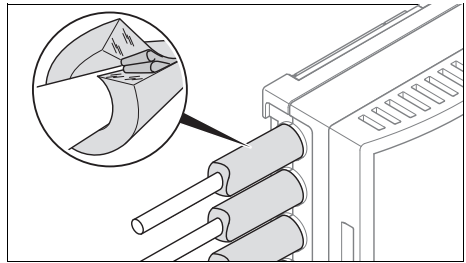
3. Stellen Sie den Hebel des Zonenventils auf **MAN** (Manueller Betrieb).
4. Befüllen und entlüften Sie die Heizungsanlage (→ **Installationsanleitung Wärmeerzeuger**).
5. Drücken Sie den Knauf des Mischermotors bis der Knauf einrastet (AUTO-Betrieb).
6. Stellen Sie den Hebel des Zonenventils auf **AUTO**.
7. Prüfen Sie alle Anschlüsse auf Dichtigkeit.

Verkleidung befestigen

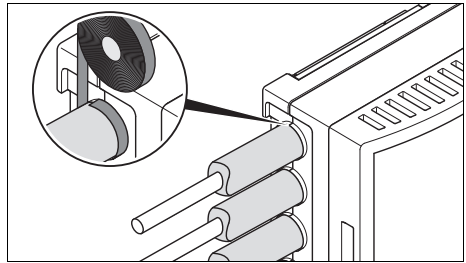


8. Befestigen Sie die zweiteilige Zusatzdämmung.
9. Befestigen Sie das Mittelteil.
10. Befestigen Sie die Frontverkleidung.
 - Ausrichtung Ventilationsöffnungen: vertikal

5.8 Wärmeisolierung montieren



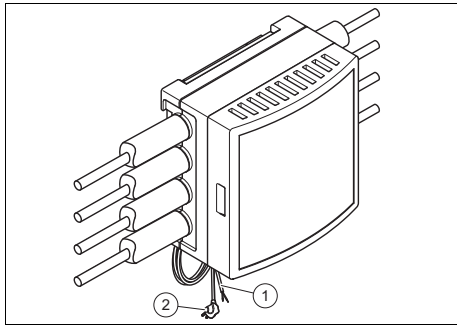
1. Isolieren Sie alle Rohrleitungen nach der Installation dampfdiffusionsdicht.



2. Isolieren Sie den Übergang zwischen dem 2-Zonen-Kit und den Rohrleitungen dampfdiffusionsdicht.

6 Produkt elektrisch anschließen

6 Produkt elektrisch anschließen



Vorsicht!

Sachschaden des Mischermoduls durch falschen Anschluss!

Bei Anschluss des eBUS-Kabels an einen 230-V-Anschluss wird das Mischermodul beschädigt.

- Schließen Sie das eBUS-Kabel nur an dem vorgesehenen eBUS-Anschluss an.

1. Schließen Sie das eBUS-Kabel (1) an die Wärmepumpe an (→ **Installations- und Wartungsanleitung Wärmepumpe**).



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Das Produkt ist werksseitig mit einem Netzanschlusstecker CEE 7/7 ausgestattet. Wenn der Netzanschlusstecker mit einer nicht kompatiblen Schutzkontaktsteckdose verbunden wird, dann besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Wenn länderspezifisch keine geeignete Schutzkontaktsteckdose vorhanden ist,

dann verwenden Sie einen landestypischen Adapterstecker mit Schutzkontakt.



Gefahr!

Brandgefahr durch nicht kompatible Schutzkontaktsteckdose!

Das Produkt ist werksseitig mit einem Netzanschlusstecker CEE 7/7 ausgestattet. Wenn der Netzanschlusstecker mit einer nicht kompatiblen Schutzkontaktsteckdose verbunden wird, dann besteht Brandgefahr.

- Wenn länderspezifisch keine geeignete Schutzkontaktsteckdose vorhanden ist, dann verwenden Sie einen landestypischen Adapterstecker mit Schutzkontakt.

2. Stecken Sie den Netzanschlusstecker (2) in eine geeignete Schutzkontaktsteckdose.
3. Sorgen Sie dafür, dass die Schutzkontaktsteckdose abgesichert ist und jederzeit zugänglich bleibt.

7 Produkt an Betreiber übergeben

- Unterrichten Sie den Betreiber über die Handhabung der Anlage.
- Beantworten Sie all seine Fragen. Weisen Sie insb. auf die Sicherheitshinweise hin, die der Betreiber beachten muss.
- Erklären Sie dem Betreiber Lage und Funktion der Sicherheitseinrichtungen.
- Informieren Sie den Betreiber über die Notwendigkeit, die Anlage gemäß vorgegebener Intervalle warten zu lassen.

- Übergeben Sie dem Betreiber alle für ihn bestimmten Anleitungen und Gerätepapiere zur Aufbewahrung.

8 Wartung

8.1 Ersatzteile beschaffen

Die Originalbauteile des Geräts sind im Zuge der CE-Konformitätsprüfung mitzertifiziert worden. Wenn Sie bei der Wartung oder Reparatur mitzertifizierte Vaillant Originalersatzteile nicht verwenden, dann erlischt die CE-Konformität des Geräts. Daher empfehlen wir dringend den Einbau von Vaillant Originalersatzteilen. Informationen über die verfügbaren Vaillant Originalersatzteile erhalten Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Kontaktadresse.

- Wenn Sie bei der Wartung oder Reparatur Ersatzteile benötigen, dann verwenden Sie ausschließlich Vaillant Originalersatzteile.

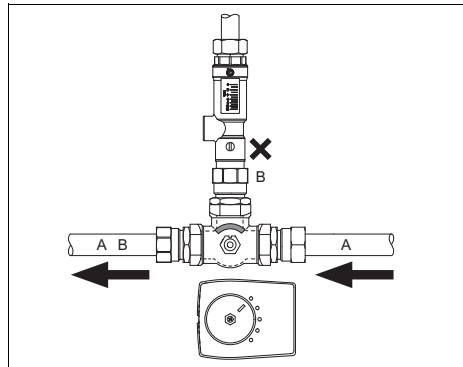
8.2 Bauteile austauschen

- Tauschen Sie defekte Bauteile aus.
- Beachten Sie die Flussrichtung für das Zonenventil auf dem Ventilkörper.
 - Flussrichtung: A → B

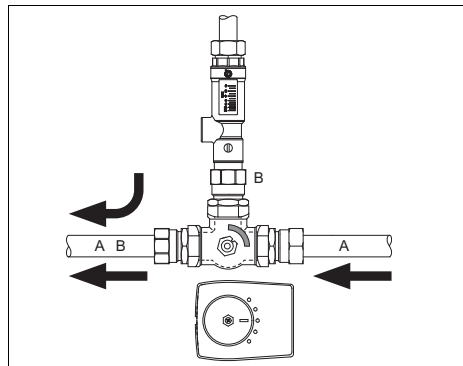
8.3 Mischermotor austauschen

- Beachten Sie das erforderliche Anzugsdrehmoment.
 - Anzugsdrehmoment: $\leq 2 \text{ Nm}$

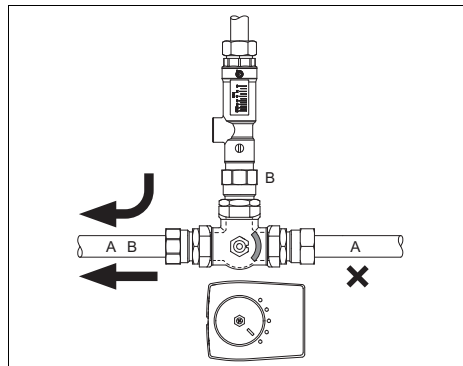
Stellung für Betriebsart 1, 3, 5 und 6



Stellung für Betriebsart 2



Stellung für Betriebsart 4



- Beachten Sie die Motor- und Ventilstellung für die jeweilige Betriebsart (→ Seite 18).

9 Kundendienst

8.4 Netzanschlussleitung austauschen

Wenn die Netzanschlussleitung des Produkts beschädigt wird, dann muss sie durch eine besondere Anschlussleitung ersetzt werden, die vom Hersteller oder seinem Kundendienst erhältlich ist.

- Verwenden Sie ausschließlich Vaillant Originalersatzteile.
- Tauschen Sie die defekte Netzan-schlussleitung aus.

9 Kundendienst

Gilt für: Deutschland

Vaillant Profi-Hotline: 018 06 99 91 20 (20 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz, aus Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf.)

Gilt für: Österreich

Vaillant Group Austria GmbH
Forchheimergasse 7
A-1230 Wien

Österreich

E-Mail: termin@vaillant.at

Internet: <http://www.vaillant.at/werks-kundendienst/>

Telefon: 05 70 50-21 00 (zum Regional-tarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

Der flächendeckende Werkskundendienst für ganz Österreich ist täglich von 0 bis 24 Uhr erreichbar. Vaillant Werkskundsendienststechniker sind 365 Tage für Sie unterwegs, sonn- und feiertags, österreichweit.

Gilt für: Belgien

N.V. Vaillant S.A.
Golden Hopestraat 15
B-1620 Drogenbos
Belgien, Belgique, België

Kundendienst: 02 334 93 52

Gilt für: Schweiz

Vaillant GmbH (Schweiz)
Riedstrasse 12
CH-8953 Dietikon 1
Schweiz, Svizzera, Suisse
Postfach 86
CH-8953 Dietikon 1
Schweiz, Svizzera, Suisse
Tel.: 044 744 29-29
Fax: 044 744 29-28

10 Recycling und Entsorgung



Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist, dann gehört es nach Ablauf der Nutzungsdauer nicht in den Hausmüll.

- Geben Sie stattdessen das Produkt an einem Sammelpunkt für das Recycling von Elektro- oder Elektronikaltgeräten ab.

Weitere Informationen, wo Sie Elektro- und Elektronikaltgeräte abgeben können, erhalten Sie bei Stadt- oder Gemeindeverwaltungen oder bei Müllentsorgungsbetrieben.

Verpackung entsorgen

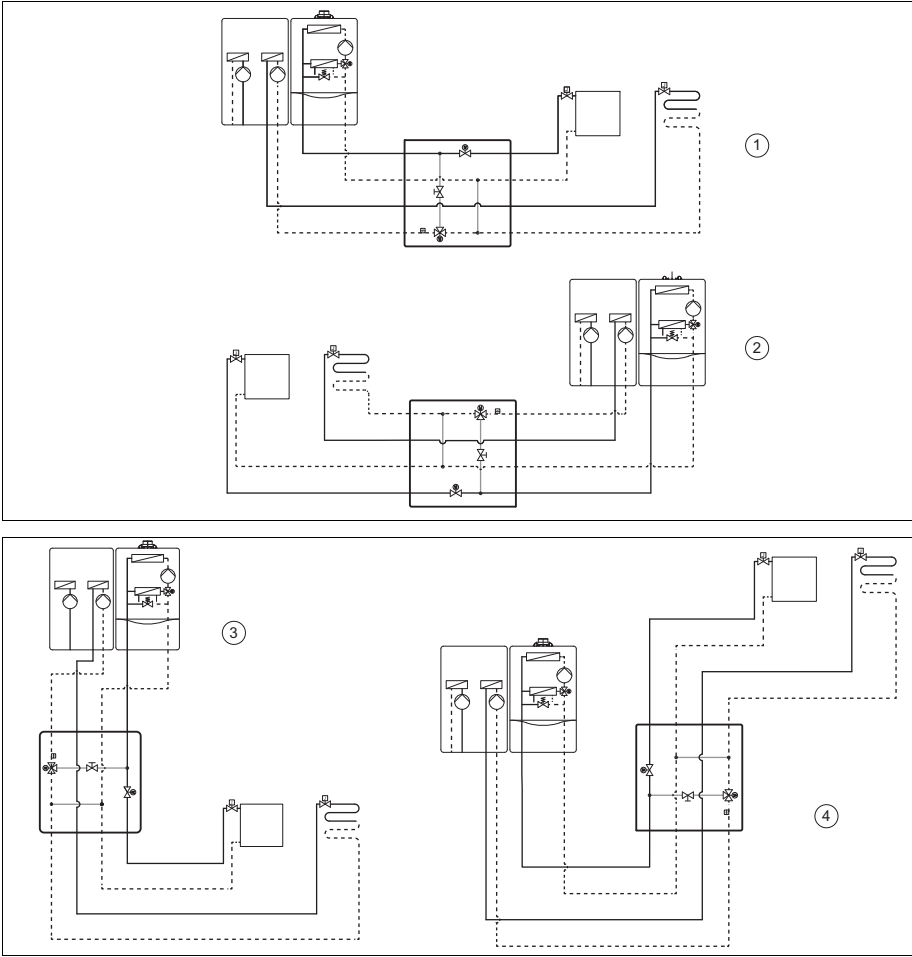
- Entsorgen Sie die Verpackung ordnungsgemäß.
- Beachten Sie alle relevanten Vorschriften.

11 Technische Daten

	Einheit	VWZ ZK
Bemessungsspannung	V	230
Bemessungsaufnahme	W	15
Netzfrequenz	Hz	50
Schutzklasse		I
IP-Schutzart		IP10B

	Ein- heit	VWZ ZK
Mindestquerschnitt eBUS-Leitung	mm ²	0,75
Mindestquerschnitt Anschlussleitung (230 V)	mm ²	1,5
max. zulässige Umgebungstemperatur im Heizbetrieb (Heizmedium 85 °C)	°C	35
max. zulässige Umgebungstemperatur im Kühlbetrieb (Kühlmedium 20 °C)	°C	40
max. zulässige Betriebstemperatur des Mediums im Heizkreis	°C	85
Wärmeisolierung		EPP (PP05)
max. zulässiger Betriebsdruck	MPa	0,6
Bemessungsdruck	MPa	0,3
Freigegeben für Geräteleistungen	kW	≤ 30
Anschlussmaße		
Durchmesser Vor-/Rücklaufanschlüsse	mm	22
Abstand Vor-/Rücklaufanschlüsse (Wand bis Rohrachse)	mm	108,5
Anschlussmaß	mm	100
Abmessungen/Gewicht		
Höhe	mm	470
Breite	mm	470
Breite (inklusive Anschlussrohrleitung)	mm	590
Tiefe	mm	334
Gewicht	kg	4,5

Anhang
A Montagepositionen



B Betriebsarten

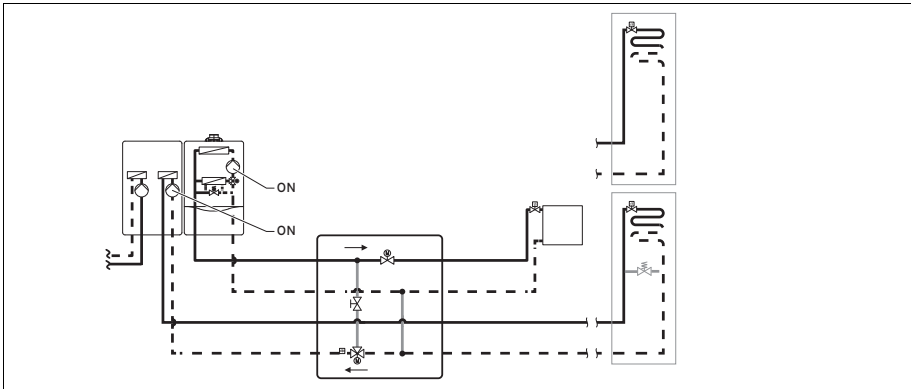
Betriebsart	Wärmeerzeuger	Wärmepumpe	Heizgerät	Zone 1 ^{a)} Hochtemperatur-HK	Zone 2 ^{b)} Niedertemperatur-HK
1	Parallelbetrieb	Heizen	Heizen	Heizen	Heizen
a) Radiator/Gebälsekonvektor					
b) Fußbodenheizung/-kühlung oder Gebälsekonvektor					

Betriebsart	Wärmeerzeuger	Wärmepumpe	Heizgerät	Zone 1 ^{a)} Hochtemperatur-HK	Zone 2 ^{b)} Niedertemperatur-HK
2	Alternativer Betrieb: Heizgerät	aus	Heizen	Heizen	Heizen
3		aus	Heizen	Heizen	aus
4		aus	Heizen	aus	Heizen
5	Alternativer Betrieb: Wärmepumpe	Heizen	aus	aus	Heizen
6		Kühlen	aus	aus	Kühlen

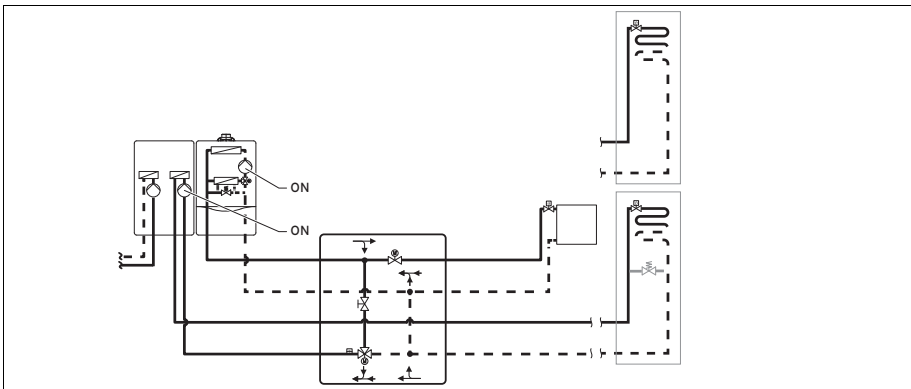
a) Radiator/Gebläsekonvektor

b) Fußbodenheizung/-kühlung oder Gebläsekonvektor

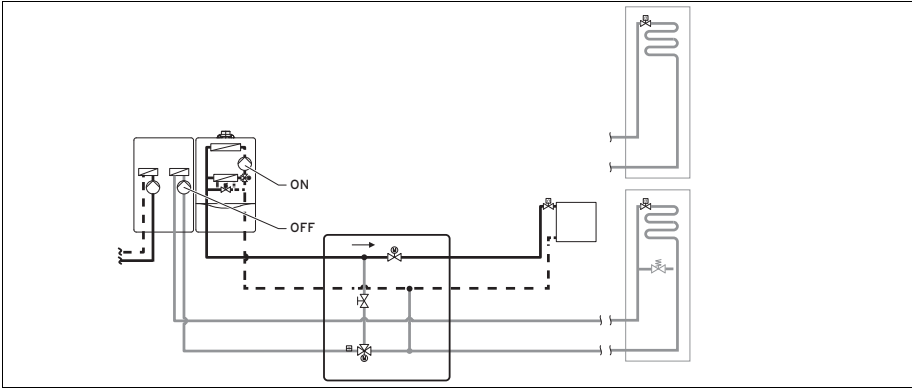
B.1 Betriebsart 1



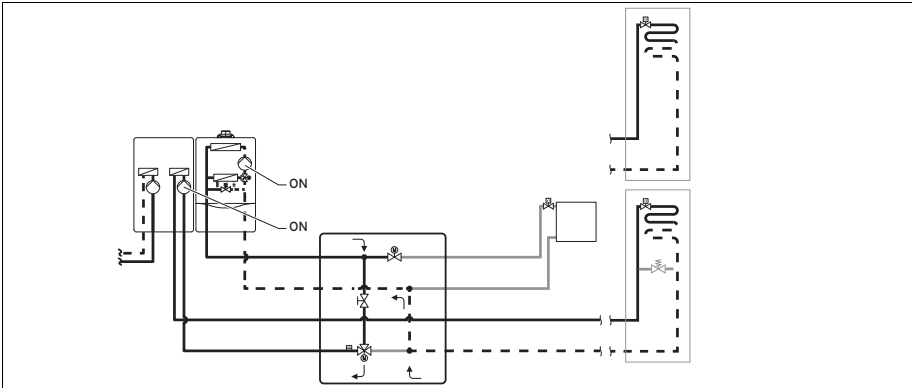
B.2 Betriebsart 2



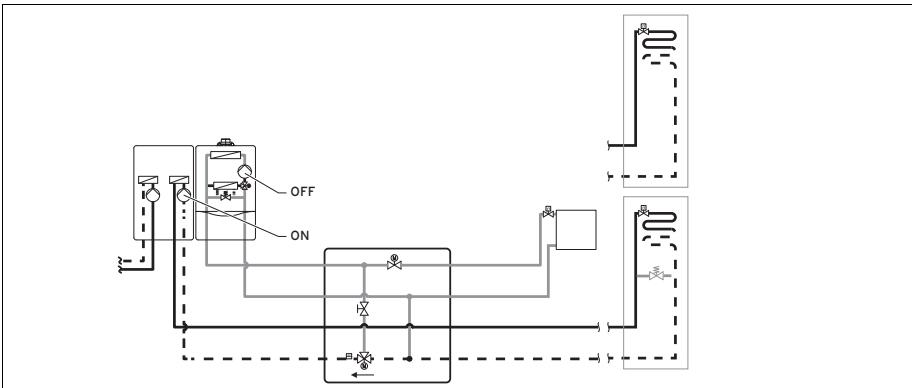
B.3 Betriebsart 3

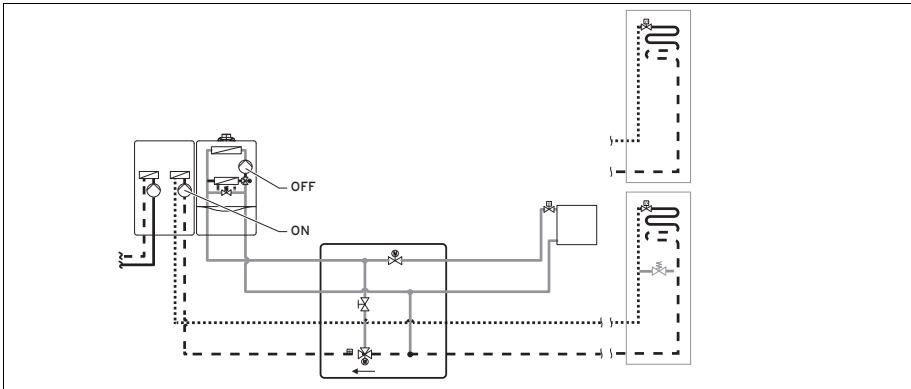


B.4 Betriebsart 4



B.5 Betriebsart 5



B.6 Betriebsart 6



0020148308

0020148308_04 ■ 25.10.2013

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG

Berghäuser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid

Telefon 021 91 18-0 ■ Telefax 021 91 18-28 10

Vaillant Profi-Hotline 018 06 99 91 20 (20 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz, aus Mobilfunk max. 60

Cent/Anruf.) ■ Vaillant Werkkundendienst 018 06 99 91 50 (20 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz,

aus Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf.)

info@vaillant.de ■ www.vaillant.de

Vaillant Group Austria GmbH

Forchheimergasse 7 ■ A-1230 Wien

Telefon 05 70 50-0 ■ Telefax 05 70 50-11 99

Telefon 05 70 50-21 00 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf.

abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

info@vaillant.at ■ termin@vaillant.at

www.vaillant.at ■ www.vaillant.at/werkskundendienst/

N.V. Vaillant S.A.

Golden Hopestraat 15 ■ B-1620 Drogenbos

Tel. 02 334 93 00 ■ Fax 02 334 93 19

Kundendienst 02 334 93 52 ■ Service après-vente 02 334 93 52

Klantendienst 02 334 93 52

info@vaillant.be ■ www.vaillant.be

Vaillant GmbH (Schweiz)

Riedstrasse 12 ■ Postfach 86 ■ CH-8953 Dietikon 1

Tel. 044 744 29-29 ■ Fax 044 744 29-28

Kundendienst Tel. 044 744 29-29 ■ Techn. Vertriebssupport 044 744 29-19

info@vaillant.ch ■ www.vaillant.ch